

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 01.01.2007

Überarbeitet am: 01.01.2007

### 1. Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt:** Lackaerosol
- **Handelsname:** ProLine Farbspray
- **Artikelnummer:** in Abhängigkeit vom Farbton
- **Hersteller/Lieferant:** MORAVIA  
Gesellschaft für Verkehrszeichen  
und Signalträger mbH  
D-65191 Wiesbaden
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Verkauf (0611/95020)
- **Informations- und Behandlungszentrum für Vergiftungen:**  
Beratungsstelle für  
Vergiftungserscheinungen  
Spanndauer Damm 130, Haus 10  
D-14050 Berlin Tel.: 030/19240

### 2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:** Druckgaspackung mit brennbarem Treibmittel.  
Wirkstoff ist ein Acrylharz.
- **Beschreibung:** Zubereitung aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	Bezeichnung	%-Bereich	Symbol	R-Sätze
67-64-1	Aceton	5-10	F, Xi	11,36,66,67
123-86-4	n-Butylacetat	über 30		10,66,67
74-98-6	Propan	5-15	F+	12
106-97-8	Butan	15-30	F+	12

### 3. Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:** F+ Hochentzündlich
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
R 12 Hochentzündlich  
R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Klassifizierungssystem:** Richtlinie 94/1 EWG. Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen 29. Anpassung der Richtlinie 67/548/EWG (Stand: 2004), ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

---

Druckdatum: 01.01.2007

Überarbeitet am: 01.01.2007

---

**Handelsname: ProLine Farbspray**

---

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allg. Hinweise:** Bei Vergiftungserscheinungen unverzüglich den Arzt verständigen. Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen kontaktieren (030/19240)
  - **nach Einatmen:** Bei Kopfschmerzen, Übelkeit und Schwindelgefühl betroffene Person an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
  - **nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
  - **nach Augenkontakt:** Sofort die Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Arzt konsultieren.
  - **nach Verschlucken:** Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt verständigen.
- 

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** Schaum, Pulver, Kohlendioxid. Mittels Wassersprühstrahl sollten die Druckgaspackungen im Falle eines Brandes gekühlt werden.
  - **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
  - **Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen
- 

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Für gute Belüftung sorgen. Entfernen von Zündquellen
  - **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich eindringen lassen.
  - **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. (Sand, Universalbinder, Sägemehl) Reste als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
- 

## 7. Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
  - a) **Hinweise zum sicheren Umgang:** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
  - b) **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen
- **Lagerung:**
  - a) **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** für gute Belüftung sorgen. TRG300
  - b) **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich
  - c) **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
  - d) **Lagerklasse:** TRG300

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

---

**Druckdatum:** 01.01.2007

**Überarbeitet am:** 01.01.2007

---

**Handelsname:** ProLine Farbspray

### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	%-Bereich	Art	Wert	Einheit
67-64-1	Aceton	5-10	MAK	1200	mg/m <sup>3</sup>
				500	ml/m <sup>3</sup>
123-86-4	n-Butylacetat	über 30	MAK	700	mg/m <sup>3</sup>
				150	ml/m <sup>3</sup>
74-98-6	Propan	5-15	MAK	1800	mg/m <sup>3</sup>
				1000	ml/m <sup>3</sup>
106-97-8	Butan	15-30	MAK	1900	mg/m <sup>3</sup>
				800	ml/m <sup>3</sup>

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage diente die bei Erstellung gültige Grenzwertordnung 2001 (27.7.2001)

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

**a) Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

**b) Atemschutz:** Bei schlechter Belüftung Atemfiltergerät benutzen.  
Atemfilter A1, Kennfarbe Braun

**c) Handschutz:** lösemittelbeständige Schutzhandschuhe

**d) Augenschutz:** Gegebenenfalls dichtschießende Schutzbrille

---

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Form:** flüssig

- **Farbe:** gemäß Produktbezeichnung

- **Geruch:** nach organischen Lösemitteln

- **Zustandsänderung:** Der Treibmittelanteil geht bei 20°C bei Austritt aus der Dose vom flüssigen in den gasförmigen Zustand über.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

**Druckdatum:** 01.01.2007

**Überarbeitet am:** 01.01.2007

### Handelsname: ProLine Farbspray

- **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** nicht anwendbar
- **Siedepunkt/Siedebereich:** nicht anwendbar (nur Lack 60-100°C)
- **Flammpunkt:** nicht anwendbar (nur Lack < -5°C Methode: DIN 51755)
- **Zündtemperatur:** 490° Celsius
- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/ Luftgemische möglich.
- **Explosionsgrenzen:** untere: 1,5 Vol %  
obere: 9,5 Vol %
- **Dampfdruck:** bei 20° C 3-4 bar  
bei 50° C 10,4 bar
- **Dichte:** bei 20° C 0.95 g/ml Lack
- **Löslichkeit/Mischbarkeit in Wasser:** unlöslich
- **Viskosität:** 15-16 DIN 4
- **VOC-Wert :** 425 Gramm pro 750ml Dose

### 10. Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung
- **Gefährliche Reaktionen:** Bei Temperaturen über 50° C platzt, nach Überschreitung des Berstdruckes (ca. 13-14 bar), die Dose. Während und nach der Arbeit für gute Belüftung sorgen. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger, leicht entzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt

### 11. Angaben zur Toxikologie

#### **Toxikologische (Gesundheits-) Auswirkungen und Symptome nach Exposition:**

##### **Informationen zum Produkt:**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen. Bei Einwirkung des Produktes auf Haut, Atmungsorgane oder Augen ist eine Reizung möglich. Beim Einatmen wirken die Lösemitteldämpfe in hoher Konzentration narkotisch.

##### **Informationen zu den Komponenten:**

n-Butylacetat ( CAS-Nummer: 123-86-4 , EINECS-Nummer: 204-658-1 )

Akute Toxizität: LD50-oral, Ratte >2000 mg/kg

Akute Toxizität: tödliche Dosis dermal, Kaninchen > 2000 mg/kg

Akute Toxizität: Inhalation, siehe TLV-MAK, Schläfrigkeit und Benommenheit.

Hautentfettende Eigenschaften, kann Dermatitis und erhöhte Permeabilität erzeugen.

Mutagenese: Negativ im Ames-Test.

Aceton ( CAS-Nummer: 67-64-1 , EINECS-Nummer: 200-662-2 )

Akute Toxizität: LD50-oral, Ratte >2000 mg/kg

Akute Toxizität: tödliche Dosis dermal, Kaninchen > 2000 mg/kg

Akute Toxizität, Inhalation: Schläfrigkeit und Benommenheit.

Augenreizungen: reversible Hornhaut-Opaleszenz, starke Rötungen und Ödeme.

Hautentfettende Eigenschaften, kann Dermatitis und erhöhte Permeabilität erzeugen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

---

Druckdatum: 01.01.2007

Überarbeitet am: 01.01.2007

---

**Handelsname: ProLine Farbspray**

---

## **12. Angaben zur Ökologie**

n-Butylacetat ( CAS-Nummer: 123-86-4 , EINECS-Nummer: 204-658-1 )

Fisch: LC50, 96 h; >10-100< mg/l

Daphnien: EC50, 48 h; >10-100< mg/L

Algen: EC50, 72 h; >100 mg/l

Potential zur Bioakkumulation und Übergang in die Nahrungskette: gering (log Pow < 3)

Aceton ( CAS-Nummer: 67-64-1 , EINECS-Nummer: 200-662-2 )

Fisch: LC50, 96h: >100 mg/l

Daphnien: EC50, 48 h; >100 mg/l

Algen: EC50, 72 h; >100 mg/l

Potential zur Bioakkumulation und Übergang in die Nahrungskette: gering (log Pow < 3)

- **Allgemeine Hinweise:** Wassergefährdungsklasse 1 (VwVwS Mai 1999). Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

---

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

- **Produkt:** Restentleerte Dose dem Weißblechrecycling zuführen

- **Schlüsselnummer:** EAK-Nr.150104

- **Ungereinigte Verpackungen:** Dosen mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

---

## **14. Angaben zum Transport**

- **Statistische Warennummer:** 32082090

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

ADR/RID-GGVS/E Klasse: 2

Klassifizierungscode: 5 F, begrenzte Mengen LQ2

UN-Nummer: 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**

IMDG/GGVSee-Klasse: 2.1

Seite: 2102

UN-Nummer: 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

Verpackungsgruppe: -

EMS-Nummer: 2-13

MFAG: KAP 620

---

## **15. Vorschriften**

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:** 88/379/EWG, 90/492/EWG, 93/18/EWG, 90/35/EWG, 91/442/EWG, 91/155/EWG, 91/325/EWG, 91/326/EWG, 91/410/EWG, 91/632/EWG, 92/37/EWG, 93/21/EWG, 93/72/EWG, 91/322/EWG, 91/382/EWG, 90/394/EWG, 94/1/EWG, 67/548/EWG, 91/155 EG, 2001/58/EG, 2001/59/EG, 2001/60/EG

- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:** F+ Hochentzündlich

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:** Propan, Butan

- **R-Sätze:** R 12 Hochentzündlich

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **S-Sätze:** S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S 9 Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren

S 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen

S 23 Aerosol nicht einatmen

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

---

**Druckdatum:** 01.01.2007**Überarbeitet am :** 01.01.2007

---

**Handelsname: ProLine Farbspray**

---

- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**
  - **Nationale Vorschriften:** Gefahrstoffverordnung 2004 , Aerosolrichtlinie
  - **Klassifizierung nach VbF:** entfällt
  - **Technische Anleitung Luft:** Klasse 3
  - **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (VwVwS Mai 1999)
- 

## 16.Sonstige Angaben

### **Achtung!**

Behälter steht unter Druck. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Aerosol nicht einatmen. Berührungen mit der Haut und den Augen vermeiden. Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Sprühnebel und Lackdämpfe leicht entzündbar. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Nur restentleerte Gebinde der Wertstoffsammlung zuführen. Dosen mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. EAK-Nr.150104. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

In jedem Falle empfehlen wir eine Probelackierung auf einem kleinen Teil des zu lackierenden Objektes vorzunehmen um die Verträglichkeit des Decklackes mit dem Untergrund zu testen. Zwischen verschiedenen Lacksystemen kann es zu Unverträglichkeiten kommen. Nicht jeder Kunststoff ist lackierbar.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Labor (Qualitätssicherung)